Vom Birnbaum. Cap. LXXX.

A

Birnbaum. Pyrus.

B

Gestallt.

DEr Birnbaum mag vnter die grossen Bäume gezehlet werden. Auß dem Stamme sprossen herfür grosse/dicke / lange vnd breite äste/mit breiten/steiffen/gespitzten Blettern. Die Rinde ist dick/ runtzelt/vnd rotschwartz. Die Wurtzeln stecken tieff in der Erden/sind starck vnd rötlecht. Die Blüht ist in allen weiß / wie in den Oepffeln. Das Holtz ist derb/ohn äderlen/lesset sich derhalben nicht spalten/ wirt von den Buchdruckern vnd Formschneidern genützt / die Bilder darauff auffzuschneiden/wie auch diese vnsere Kräuter auff solch Holtz abgemahlet vnd geschnitzt sind. So man zu den magern Birnbäumen Mist mit Aschen schüttet / bekompts jhnen sehr wol. Vnd so man etwa Würme bey den Wurtzeln findet/soll man Ochsengallen dareyn mischen/ die verjaget sie.

Geschlecht.

Der Birnen sind so viel Geschlecht vnnd Vnterscheidt an Gestallt / Grösse/Geschmack/Farbe/Safft/Fleisch/daß es verdrießlich/vñ fast vnmüglich / jedes Geschlecht insonderheit zu erklären. So werden sie zu vngleicher zeit reiff oder zeitig / dann etliche zeitigen im Sommer / sind nicht wärhafftig / faulen baldt. Etliche zeitigen im Herbst/ vnd bleiben vber den gantzen Winter in jhrer Würde. * Darvon mag man besehen den Valerium Cordum lib.3. historiæ plant. cap. 17. an welchem Ort er bey fünfftzig Teutsche vnd Lateinische Namen der Birnen beschreibet. *

Natur/Krafft/vnd Wirckung.

Die herben sind einer jrrdischen/ die savren einer kalten vnd wässerigten Natur. Die süssen halten das Mittel.

Die

C Die Muscatellen / vnd andere wolriechende Birnen / neigen sich zu einer linden wärme/ziehen gar wenig zusammen. Denn alle Birnen/so nicht süß sind/ die ziehen zusammen/vnd stopffen.

Die Wilden stopffen sehrer denn die heymischen / die sauren vnd herben hefftiger denn die süssen/die gedörrte vnd gebackene mehr dann die frischen.

In Leib.

Die wilden Birnen/oder auch die zahmen sauren vnd herben / sonderlich die gebackene/stopffen den Durchlauff/rote Ruhr/vnd allerley Bauchflüsse.

So man die wilden Birnen mit den Schwämmen kocht / dempffen sie jre böse vnd gifftige art. So aber jemandts tödtliche Schwämme gessen hett/sich breche vnd würgete/dem sol man gebrannte Aschen von der Rinden deß wilden Birnbaums mit Birnsafft oder Essig zu trincken geben. Solchs thut auch die Asche/ oder Segmeel von dem Holtz/vnd das Puluer von den gedörrten vnd gestossenen Blettern.

Die Birnen sind dem Magen bequem/so man sie nach dem Imbiß zum beschluß isset. Auch sind sie besser gebraten denn rohe. Sie stercken das Hertz / benemmen den Durst.

Es werden auch auß etlichen Birnen Latwergen gemacht / gleich wie auß den Quitten/für den Magen/welcher sich stets thut erbrechen.

* Das Wasser auß den Holtzbirnen distilliert/vnd offt davon getruncken / ist gut wider die vberflüssigen hæmorrhoides.

An vielen orten / vnd sonderlich in Casconia, Engelland vnd Normandy / macht man auß den guten Birnen einen Tranck/welchen sie Cidere vnd Pere nennen/ welchs sie an statt deß Weins trincken/vnd hat einen guten Geschmack.*

Aussen.

D So man die Birnen kocht/vnd Pflastersweise aufflegt / stopffen sie. Sie hefften auch die Wunden/sonderlich die wilden vnd gebackene. Auß dem Birnbaumen Laub/ deßgleichen von den rauhen wilden Birnen / macht man nützliche Dämpffbäder vnd vnd bähung für die außfallende Mutter/vnd Afftern.

Die Birnen nennet man Griechisch Ἀπίον. Arabisch Humetre oder Cinetre. Lateinisch Pyra. Welsch Pere. Spanisch Peras. Frantzösisch Poires. Behmisch Hrussky.

Vom Pfersingbaum.

Cap. LXXXI.

Gestallt.

DEr Pfersingbaum ist menniglich bekannnt / er ist mit dem Stamm/Hartz/Laub vnd Blüt dem Mandelbaum ähnlich/außgenomen die Blüht hat ein röter farb / ist auch sampt den Blettern am geschmack bitterer. Das Holtz ist luck vnd mürb/die Rinde dünn. Die Wurtzeln sind schwach / stecken nicht tieff in der Erden / derhalben veraltet er bald/ vñ fellt vmb. * Daher auch das alt Teusche Sprichwort herkompt/Pfersingbaum vnd Bawrngewalt/wechst schnell vnd vergehet bald.*

Geschlecht.

Der Früchte sind viel Geschlecht/rot/ goldgelb / grün/weiß / blutfarbe. Etliche lassen sich von dem Steinkern lösen/ etliche kleben daran wie die Quitten. Auß denen allen sind die besten/welche derb/vnd nicht wässericht sind/die an den Kernen kleben/ein goldgelbe Farb/vnd lieblichen Geruch haben.

Persing-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-126828-p0188-0
DFG